

44. Woche

DER KASSENARZT DEUTSCHES ÄRZTE-MAGAZIN DER KASSENARZT

2. November 2000 · 40. Jahrgang

Meinung: Das Geschäft mit der Angst	13
Politik	
Arzneimittelvertrieb: Abkehr vom Versandverbot?	14 <i>Titel</i>
Arzneimittelsicherheit: Erfassungssystem gefordert	15
Transplantationsgesetz versagt: Ausweg Nierenlebenspende?	16
Kassenar(z)tiges	20
Der Einstieg in den Ausstieg der Kassen: Humanität in der Pflege ist eine Frage des Stellenschlüssels	22
Individualisierte Medizin: Maßgeschneiderte Medikamente und genetetestetes Versicherungsrisiko	26 X
Mecklenburg-Vorpommern: Kollektivregress für 1999 scheint abgewendet	30
Informationen aus den BGA-Nachfolgeinstituten	31
Medizin	
A. E. Heufelder: Pathogenese und Klinik der endokrinen Orbitopathie	32
G. J. Kahaly: Konservative Therapie der endokrinen Orbitopathie	35
U. Gendo: Unspezifische Augenbeschwerden und primäres Glaukom	38
Arznei im Test	
Pochender Kopfschmerz – Spritzen verschaffen Abhilfe	40
Report	
Bald einheitliches Schulungsprogramm für alle Asthmatiker: Geschulte Patienten erlitten weniger Asthmaanfalle	41
Osteoporose: Gesunde Ernährung ist Ansichtssache?	42
PZ Innovationspreis 2000: Antientzündlicher Antikörper ausgezeichnet	43
Genomics und Bioinformatik: Mit Hightech zu neuen Medikamenten	43
Pharmakogenetik und klinische Praxis: Arzneitherapie bald maßgeschneidert	44
Impfungen: Die Ärzte sind gefordert	45
Wegbereiter: Sechsfachimpfstoff vereinfacht Impfschema	46
Exokrine Pankreasinsuffizienz: Enzymsubstitution hilft dem Pankreas auf die Sprünge	47
Consensus on Statins: LDL-Senkung trägt Früchte	48
Nachrichten	
Ihr Geld/Praxisbörse – Leserservice	50
Die KV-Abrechnung – Leserservice	52 X
Ärzte-Dialog	
Impressum	53
Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält die Verlegerbeilage „TZ-Gesundheitsmagazin“, Ausgabe 3/00. Einem Teil der Ausgabe liegt ein Beilage der Firma AstraZeneca, Wedel, bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.	53

Ihre Empfehlung
für Patienten:

Vor
dem Pflaster
Octenisept®



- schmerzfrei
 - farblos
- aus der
Apotheke
praktisch für
unterwegs

* Von 23 getesteten Mitteln zur Wundbehandlung erhielten 11 die Bewertung „nicht empfehlenswert“, 5 „weniger empfehlenswert“, 6 „eingeschränkt empfehlenswert“ und 1 „empfehlenswert“.

100 g Lösung enthalten: Octenidindihydrochlorid 0,1 g, Phenoxylethanol 2,0 g, (3-Coccosettsäureamidopropyl)-dimethylammonioacetat, Natrium-D-glucuronat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser, Natriumhydroxid. Zur wiederholten zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung. Octenisept sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z. B. intraoperativ) und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden. Für die Anwendung bei Kindern unter 8 Jahren liegen noch keine ausreichenden Erfahrungen vor. Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. Bei Spülungen in der Mundhöhle verursacht Octenisept vorübergehend einen bitteren Geschmack. Octenisept sollte nicht in größeren Mengen verschluckt werden oder in größeren Mengen, z. B. durch versehentliche Injektion, in den Blutkreislauf gelangen.



**Zum Kennenlernen einfach
das 50-ml-Muster abfordern!**

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt
Telefon 040-521 00 666 • Telefax 040-521 00 253
www.schuelke-mayr.com
e-mail: info@schuelke-mayr.com

Praxisstempel

dk-C-44/00

Unterschrift